Sprüch und Witz vom Herdi Fritz

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **108 (1982)**

Heft 42

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Inhalt

Themen im Wort

Ritter Schorsch: Triumph eines Schnüfflers 5

Sir Mike meint: Bald wählen wir wieder oder nicht wieder 12/13

Frage: Was für ein Gebäude ist hier abgebildet?

Antwort:

Es ist ein Märchenhaus: Sechs Zwerge und ein Schlumpf!

Und weitere 60 witzige – oder bissige – Antworten auf die Leserumfrage 18/19/20

Hieronymus Zwiebelfisch: Ratsherrliche Leidgenossenschaft 22/23

Armon Planta: Amoklauf eines Zerrbildes 29

Bruno Knobel: Hat die Eiszeit schon begonnen? 35

Telespalter ist besorgt:

Ist die Lolita Morena für die Wissenschaft verloren? 43

Themen im Bild

Hans Sigg: Das Haustiergeschäft nimmt immer grausamere Formen an 10

H. U. Steger: Aussteigende Aussteiger 24

Werner Büchi:

Ist der Basler gesünder als der Schwyzer? 26

René Gilsi: Hurra! Der Energieartikel marschiert! 34

Fernand Rausser: Helvetischer Blödeleitfaden 38

Capra:

Abschied von Solidarnośc 46

Sprüch und Witz vom Herdi Fritz

Jäger auf dem Anstand zu einem Jagdkollegen, als ihm ein Hase vors Gewehr hoppelt: «So, dä cha sis Teschtament mache.»

Und schiesst. Allerdings daneben. Der Hase nimmt Reissaus. Meint der Jagdkollege: «Dä rännt allwäg no zum Notar.»

Der Revierjäger stellt an einem Hock mit den Jägersgattinnen einen Treiber vor: «Vierzig Jahre macht er bei uns als Treiber mit, und vierzigmal ist er angeschossen worden.»

Fragt eine Jägersgattin den Treiber: «Und stört Sie das viele Blei im Körper nicht?»

Treiber freundlich: «Aber nein, nur schwimmen kann ich nicht mehr.»

Der älteste Bub im Spätherbst: «Vatter, ich weiss jetzt efang, das du chasch Brüederli mache. Aber hüür bringsch mi nid ume: jetzt wott ich würkli emol die Isebahn.»

Ein Jäger begegnet auf einer Waldlichtung einem Mann. Und fragt ihn: «Sind Sie auch Jäger?»

«Im Prinzip ja. Ich mache Jagd auf Schmetterlinge.»

«Potztausend», wundert sich der Jäger, «da müssen Sie aber lange jagen, bis Sie ein anständiges Mittagessen zusammengeschossen haben.»

Dichter Spätherbstnebel. Ein ausländischer Geschäftsmann hat sich in Zürich verlaufen, fragt einen Passanten: «Wie komme ich zur Limmat?»

«Befindet sich direkt hinter mir.»

«Bestimmt?»

«Todsicher, ich bin soeben herausgestiegen.»

«Ich hett gärn e Fläsche Magechrüüterbitteralpe ... nei: Chrüütermagenalpebitter ... nei: Bittermagenalpechrüüter ... nei: Alpebitterchrüütermage ... nei: Bitterchrüüteralpemage ...»

Der Apotheker lacht: «Ich weiss, was Sie wänd: Bitteralpemagechrüüter ... was, jetzt chanis au nüme gaxe ... also: Chrüüterbittermagenalpe ... nei: Alpemagebitterchrüüter ... nei: Bittermagechrüüteralpe ... nei: Magenalpechrüüterbitter ... nei: Alpechrüüterma-gebitter. So, jetzt hämmers!»

Einer erzählt: «Heuer haben wir endlich einen vom scheusslichen Massentourismus noch verschonten Ferienort entdeckt: unsere eigene Wohnung.»

«SPRICHWÖRTER

Für den Gefängnisinsassen: «Feile mit Weile!»

Für den Brauer: «Gut gebraut ist halb getrunken.»

Für die Zwanzigjährige: «Gut gebaut ist halb getraut.»

Nebelspalter

Redaktion:
Franz Mächler
9400 Rorschach
Telefon 071/41 43 41

Redaktion «Von Haus zu Haus»:
Ilse Frank

Der Nebelspalter erscheint jeden Dienstag

Unverlangt eingesandte Beiträge werden nur retourniert, wenn Rückporto beiliegt.

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

Verlag, Druck und Administration:
E. Löpfe-Benz AG, Graphische Anstalt,
9400 Rorschach
Telefon 071/41 43 41 – 41 43 42

SCHWEIZER PAPIER

Abonnementspreise Schweiz:
3 Monate Fr. 24.– 6 Monate Fr. 44.– 12 Monate Fr. 80.–

Abonnementspreise Europa*:
6 Monate Fr. 54.– 12 Monate Fr. 96.–

Abonnementspreise Übersee*:
6 Monate Fr. 65.– 12 Monate Fr. 120.–
*Luftpostpreise auf Anfrage. Einzelnummer Fr. 2.50

Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn eine Abbestellung nicht erfolgt.

Postcheck St. Gallen 90-326. Abonnements nehmen alle Postbüros, Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen. Telefon 071/41 43 43

Inseraten-Annahme:
Inseraten-Regie: Theo Walser-Heinz, Fachstrasse 61
8942 Oberrieden, Telefon 01/720 15 66

Inseraten-Abteilung: Hans Schöbi, Pestalozzistrasse 5
9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 44
und sämtliche Annoncen-Expeditionen

Insertionspreise: Nach Tarif 1982/1

Inseraten-Annahmeschluss:
ein- und zweifarbige Inserate: 15 Tage vor Erscheinen.
vierfarbige Inserate: 4 Wochen vor Erscheinen.